



SOLICO und SOBUCO Körperorientiertes Coaching

Das Ausbildungsprogramm umfasst die folgenden Themen:

Somatics im Coaching (SOLICO und SOBUCO) BASICS

- Coaching als Somatics Life Coaching oder Somatics Business Coaching
- Körpersprache und Körpersignale
- Blockaden auf der Entscheidungs- oder Handlungsebene
- Kontaktsignale, Distanzverhalten, Reversspiele im Alltag
- Wahrnehmungs- und Spürfähigkeit des eigenen Körpers
- Körpersprache und Signalbeobachtung
- Arbeitsgrundlagen Arbeit mit Einzelpersonen & Eigenreflektion
- Weiterentwicklungen der Typologien von Ron Kurtz (Hakomi), Core Energetics (J.Pierrakos), IBP (Jack Rosenberg)
- Modell der "Verkörpernten Gefühle" nach Stanley Keleman
- Body Wisdom Theatre (nach dem Method Acting von Lee Strasberg & Konstantin Stanislawski)
- Modelle von Moshe Feldenkrais und Thomas B. Hanna "Somatics"
- Neurobiologie & Bindungstheorie und ihre Auswirkungen im Beruf und im Leben
- Differenzierung psychosomatisch orientierter Beratungssituationen (Coaching, Körpertherapie)
- Kombinationen von KBT/ KBA (konzentrativer Bewegungstherapie/- Arbeit und Berührungaspekten)

Somatics Business Coaching

Beobachtungs- und Themenkern auf beruflicher Veränderung, Konfliktlösung, Perspektivenentwicklung, Umsetzungsstrategien in Wirtschaft und Beruf, Work-Life-Balance, Team- und Gruppendynamiken in Organisationen

Interaktionales Darstellen von Körper und System in dynamischen Formen ("SOBUCO & SOLICO" – Medien in Einzel-, Teamcoaching und Organisationsarchitektur)

Bindungseinstellung- Bindungskompetenz Erwachsener im Berufsfeldbezug

Klassifikationen von Bindungsschemata

- Autonome Bindungseinstellung "free-autonomous"
- Distanziert-beziehungsabweisende Bindungseinstellung "dismissing"
- Präokkupierte, verstrickte Bindungseinstellung "entangeld-enmeshed"
- Von unverarbeitetem Objektverlust beeinflusste Bindungseinstellung "unresolved"

Körperorientiertes Somatics Coaching in Team und Gruppen

Auch in der Arbeit mit Teams, Gruppen und Organisationen ist die Verkörperung von Beziehungen, Empfindungen, Stellungnahmen erleichternd, verdeutlichend und schnell im Vergleich zu rein gesprächsorientierten Prozessen.

- Medien, Symbole und Metaphern
- Schnittmuster Theatermetapher
- Idee der geschlossenen und offenen Gestalt aus der Gestaltarbeit
- Modelle von Kets de Vries

Somatics Life Coaching

- Psychodrama nach Moreno und die Theatermetapher nach Bernd Schmid (Wiesloch)

Theaterelemente im Coaching:

- Thema
- Story
- Bühne
- Rollen im Stück (Beziehungen, die diese Rollen entsprechen)
- Intendant und Regisseur
- Inszenierungsstil

Modell der Heldenreise nach Campbell/ Vogler und Rebillot

Gruppendynamik nach Levin (Tavistock Centre)

Parts Party und Familienskulpturen nach Virginia Satir

Lebensrad – Modell nach Whitworth

Gruppe– Feld– Familie– Dyade– Triade und ihre Dynamiken im Coachingprozess

- Ansätze moderner Körperarbeit (Somatics, Felt Sense, Somatic Experiencing, Appreciative Shame Inquiry)
- Ergebnisse neurobiologischer Forschung

Bindungseinstellung– Bindungskompetenz Erwachsener im Lebensweltbezug

Klassifikationen von Bindungsschemata

- Autonome Bindungseinstellung "free–autonomous"
- Distanziert–beziehungsabweisende Bindungseinstellung "dismissing"
- Präokkupierte, verstrickte Bindungseinstellung "entangled–enmeshed"
- Von unverarbeitetem Objektverlust beeinflusste Bindungseinstellung "unresolved"

Modell der Muster der Hypnotischen Techniken von Milton H.Erickson M.D.

- Struktur der Trancesprache
- Ideomotorischen Signale in der Tranceinduktion
- Transderivationale Phänomene
- Transderivationale Suche – Generalisierter referentieller Index

Rollen in der Gruppe nach Raul Schindler

- Alpha (der Führer)– Beta (die Spezialisten)– Gamma (die Arbeiter)– Omega (der Sündenbock)
-

Gruppendynamik in der Erwachsenenbildung

- Dependenz – Abhängigkeit
- Konterdependenz – Gegenabhängigkeit/Trotz
- Interdependenz

Gruppendynamische Intervention

- Niedrigstrukturiertheit und initiale Verunsicherung
- Das Hier–und–jetzt–Prinzip
- Feedback
- Die 10 affektiven dyadischen Grundbeziehungen
- Triangulierung in der systemischen Therapie
- Bedeutung verschiedener Triaden

Real Live Coaching in der offenen und geschlossenen Fishbowl- Struktur mit Probanden

Supervision

Reflektionsrunden und kollegiale Beratung

Ethik im Coaching

60 Praxisstunden während der Ausbildung

10 Praxisstunden mit Probanden während der Ausbildung

10 Praxisstunden mit Probanden nach der Ausbildung (Dokumentiert)

Ausbildungsleitung:

Eberhard S. Morawa

www.koerperorientiert-coachen.de